



Beitragsfreie Kita-Plätze in Mecklenburg-Vorpommern in Sicht

In den vergangenen Monaten sind wir im Familienservicebüro PFIFF oft gefragt worden ob es die beitragsfreie Kita in Mecklenburg-Vorpommern geben wird. Der Weg dorthin war zwar lang, jedoch sind beitragsfreie Kita-Plätze in M-V nun endlich in Sicht.

Eine Stärkung der Kindertagesförderung in unserem Lande erfolgte schrittweise über etliche Jahre hinweg. Die ersten Elemente wurden bereits 2012 umgesetzt. Diese beinhalten z.B. die Verbesserung des Betreuungsschlüssels, aber auch finanzielle Entlastungen von Eltern. Ab dem 1.1.2020 soll dann die Übernahme aller Elternbeiträge für Krippe, Kindergarten und Hort sowie der Tagespflege erfolgen. Spürbar wird die finanzielle Entlastung für viele Familien schon vorher, so sollen bereits ab dem 1.1.2019 die Elternbeiträge für Geschwisterkinder entfallen.

Gegenwärtig zahlen Eltern in M-V noch 120 Millionen Euro für die Betreuung ihrer Kinder. Dieser Betrag reduziert sich durch das Land finanzierte Maßnahmen, wie die Gebührenfreiheit von Geschwisterkindern, im kommenden Jahr auf 68 Millionen Euro. Gemeinsam mit Mitteln des Bundes in Höhe von 36 Millionen Euro sowie weiteren eigenen Mittel möchte das Land M-V die Gebührenfreiheit ab 2020 erreichen. Kommunen sollen nicht zusätzlich belastet werden. Ermöglicht wird dies durch die gute Haushaltslagedes Landes: Das Jahr 2017 wurde erneut mit Überschüssen abgeschlossen.



Der Wegfall der Elternbeiträge ist ein wichtiger Schritt, um die Familienfreundlichkeit unserer Gesellschaft zu verbessern. Auch für Mitarbeitende und Studierende der UMG bedeutet dies, Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren zu können, da wesentliche finanzielle Belastungen entfallen.

Weitere Informationen erhalten Sie wie gewohnt im PFIFF oder unter den aufgeführten Quellenangaben und QR-Codes.

PD Dr. med. Dipl. Biol. Astrid Petersmann - Gleichstellungsbeauftragte

Dr. med. Antje Steveling – Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte

Steffi Preuß – Mitarbeiterin PFIFF

Janine Timm – Mitarbeiterin Gleichstellungsbüro



Landesregierung M-V



NDR Nachrichten M-V